

Innovation mit Normen und Standards

Marktzugang und Marktzulassung mittels Normen und Standards

Bormann, E.; Kramer, W.; Müller, N.

Unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technik (BMWi) hat das Deutsche Institut für Normung (DIN) im Rahmen des Projekts „Innovation mit Normen und Standard (INS)“ drei Basisuntersuchungen vergeben. Das Institut für Maschinenwesen (IMW) ist mit einer dieser drei Basisuntersuchungen betraut und befasst sich mit dem Aspekt des Marktzugangs und der Marktzulassung mittels Normen und Standards.

In the context of the project “Innovation mit Normen und Standards” (Innovation with standards) which is supported by the Federal Ministry of Economics and Technology (BMWi), the German Institute for Standardization (DIN) remitted three basis investigations. As one of these investigations the Institute for Mechanical Engineering (IMW) is assigned to the aspect of the access and the permission to the market by means of standards.

1 Innovation mit Normen und Standards

Die Kernaufgabe der Normung ist in den letzten Jahren durch schnelle Innovation deutlich erweitert worden /1/. Dazu zählt, dass Normung und Standardisierung als Maßnahmen der Umsetzung von Forschungsergebnissen und des Technologietransfers zunehmend an Bedeutung gewinnen und damit Unternehmen Wettbewerbsvorteile verschaffen können /2/. Die Bundesregierung hat dies erkannt, eines ihrer Ziele ist es daher, das Potenzial, das Normen zur Unterstützung staatlicher Regelungen bieten, stärker zu nutzen. Ein weiteres Ziel ist die bessere Nutzung von Normen und Standards durch Wirtschaft und Wissenschaft.

Um das Thema Forschung und Innovation stärker mit der Normung zu verzahnen unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technik (BMWi) das Projekt „Innovation mit Normen und Standards (INS)“. Ziel ist es, Innovationen der Zukunft optimale Rahmenbedingungen zu bieten und ihre Marktfähigkeit durch Normen und Standards zu fördern /2/. Im Rahmen dieses Projekts hat das DIN u.a. drei Basisuntersuchungen vergeben:



- Identifikation zukünftiger Normungsfelder
- Systematische Entwicklung erfolgreicher Standardisierung
- Marktzugang und Marktzulassung mittels Normen und Standards

Das Institut für Maschinenwesen ist mit der Untersuchung der Bedeutung von Normen und Standards im Umfeld des Marktzugangs und der Marktzulassung betraut.

2 Marktzugang und Marktzulassung mit Normen und Standards

In fast allen Branchen haben die unterschiedlichsten Normen und Standards Einfluss auf die Innovationen und innerbetrieblichen Abläufe /2/. Der eigentliche Nutzen der Normung für ein Unternehmen ist jedoch nur schwer zu identifizieren und aufzuzeigen. Ein Ansatz, den unternehmerischen sowie den volkswirtschaftlichen Nutzen der Normung zu beziffern, wurde bereits in der im Jahr 2000 veröffentlichten Studie „Gesamtwirtschaftlicher Nutzen der Normung“ /3/ gemacht.

Ziel der nun durchzuführenden Untersuchung ist es, die Bedeutung von Normen und Standards für den Marktzugang und die Marktzulassung zu ermitteln und den Nutzen der Normung sowohl für Handelsbeziehungen von Unternehmen als auch für innerbetriebliche Abläufe aufzuzeigen. Die Untersuchung soll in Unternehmen ausgewählter Branchen differenziert nach Klein-, Mittel- und Großunternehmen durchgeführt werden. Weiterhin ist danach zu unterscheiden, ob das jeweilige Unternehmen Normungskompetenz hat - d. h. es beteiligt sich beispielsweise durch Gremienarbeit aktiv an der Normung - oder nicht.

Insbesondere soll die Bedeutung branchenübergreifender Normen und Standards für die Industrie ermittelt werden. Es soll untersucht werden inwieweit Normen und Standards die Informationsgewinnung über Exportmärkte unterstützen können. Des Weiteren gilt herauszufinden, wie sie zur Erschließung innovativer Märkte beitragen und somit die Innovationskraft in Unternehmen fördern bzw. sichern können. Als weiterer Aspekt ist zu betrach-



Bild 1 Fragestellungen aus dem Projekt

ten, wie Normen in Ausschreibungen herangezogen werden um diese zu vereinfachen und transparenter zu machen.

Im Bereich des Marktzugangs ist zu ermitteln, wie Normen und Standards bei Problemstellungen wie Haftungsfragen und der Verkehrssicherungspflicht unterstützend wirken können und wie sie im Handel und Geschäftsverkehr als Informationsquelle - beispielsweise für Werbezwecke - genutzt werden.

Die Beantwortung der sich hieraus ergebenden Fragestellungen (Bild 1), soll Erkenntnisse zur Anwendung von Normen in nationalen und internationalen Handelsbeziehungen, in gesetzlichen Regelungen sowie allgemein zur Bedeutung von Normen und Standards für den Marktzugang und die Marktzulassung bringen:

- Wie beeinflussen Normen und Standards die Beziehungen zwischen Unternehmen und Zulieferern?
- Wie erhalten Unternehmen mit neuen Produkten Zugang zum Markt und wie ist dabei der Einfluss der Normen zu sehen?
- Inwieweit haben nationale und internationale Normen Gesetzesrelevanz?
- Wie ist der Einfluss der Marktzulassungspflicht auf den Marktzugang?
- Inwieweit werden betriebliche Abläufe durch Normung/Standardisierung verbessert?
- Wie verändern Normen/Standards die Transparenz des Wettbewerbs?
- Wie und wieweit werden Normen/Standards für Werbung und Marketing genutzt?

Um den Einfluss von Normen in unternehmensübergreifenden Beziehungen zu ergründen, werden zwei Fallbeispiele betrachtet. Das Top-Down-Beispiel (Bild 2) beleuchtet den Einfluss von Normen für die Beziehung zwischen Unternehmen und Zulieferern. Das Bottom-Up-Beispiel (Bild 3) soll verdeutlichen, wie Unternehmen mit innovativen Produkten Zugang zum Markt erhalten.

Normen haben beispielsweise im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung und der daraus folgenden Pflicht die Konformität der Produkte mit den jeweils geltenden Richtlinien zu überprüfen. Dieses und weitere Beispiele, zur Verankerung von Normen und Standards in Gesetzen, sowie die Auswirkungen von Normen bei Haftungsfragen, gilt es zu untersuchen.

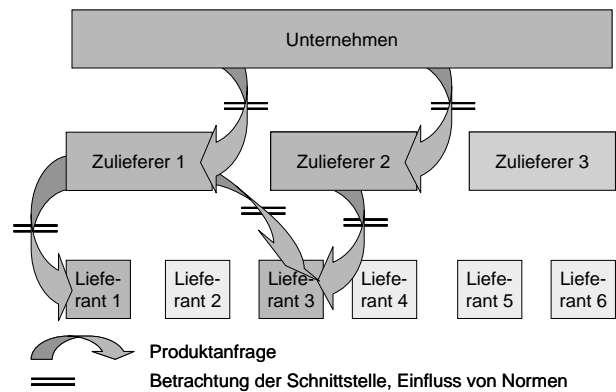


Bild 2 Fallbeispiel 1: Top-Down

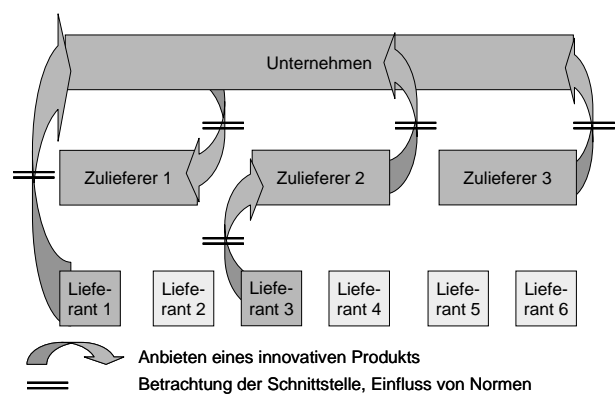


Bild 3 Fallbeispiel 2: Bottom-Up

Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen kann Voraussetzung für die Marktzulassung sein. Dies gilt insbesondere für Produkte, die einen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit von Menschen oder den Umweltschutz haben. Inwieweit Normen und Standards hierfür als Grundlage herangezogen, bzw. erarbeitet werden, ist zu ermitteln.

Ein Beispiel, für einen transparenteren Wettbewerb kann die Forderung expliziter Normen in Ausschreibungen sein. Die Untersuchung der Anwendung von Normen und Standards in Ausschreibungen ist daher ebenfalls Bestandteil dieses Projekts.

men und Standards in Ausschreibungen und zu ihrer Bedeutung in Haftungsfragen bringen, zum anderen sollen durch sie aus Internet und Literatur bekannte Beispiele zur Bedeutung von Normen und Standards in unternehmensübergreifenden Beziehungen (Fallbeispiele Top-Down und Bottom-Up) ergänzt, sowie die Sammlung sinnvoller Fragen für die umfassende Unternehmensumfrage unterstützt werden.

Die Ergebnisse der Experteninterviews werden am Ende des Jahres gemeinsam mit den Fallbeispiel und dem Entwurf eines Fragebogens in einem Be-

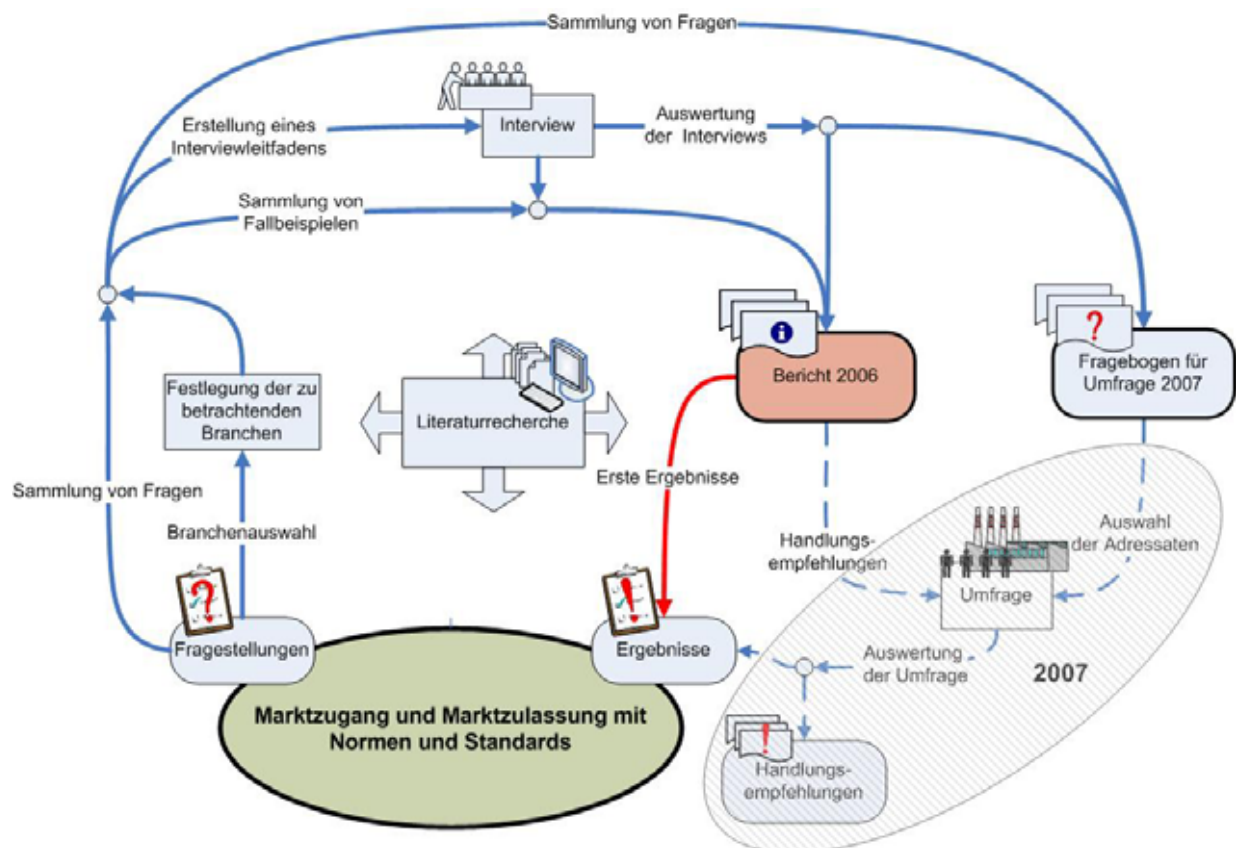


Bild 4 Konzept der Untersuchung

Zur Ermittlung der Bedeutung von Normen und Standards für den Marktzugang und die Marktzulassung ist im Hintergrund eine umfangreiche Literaturrecherche notwendig (vgl. Bild 4). Ziel ist die Erstellung eines Fragebogens für eine umfassende Unternehmensumfrage im Jahr 2007. Parallel zur Sammlung von Fragen für diese Umfrage werden Branchen - überwiegend aus dem technischen Bereich - ausgewählt, die im Rahmen der Untersuchung betrachtet werden sollen und es wird ein Leitfaden für Experteninterviews mit Vertretern dieser Branchen erstellt.

Die Auswertung der Experteninterviews soll zum einen erste Erkenntnisse zur Anwendung von Nor-

richt zusammengefasst. Dieser Bericht wird darüber hinaus Handlungsempfehlungen für weitere Untersuchungen beinhalten.

3 Literatur

- /1/ N, N.: Innovation mit Normen und Standards (INS), Aufgabengebiet; www.ins.din.de
- /2/ Behrens, H.: Normung als Beitrag zur Innovation, Innovation mit Normen und Standards; DIN Mitteilungen Nr. 10/2006, Beuth Verlag, Berlin 2006
- /3/ DIN Deutsches Institut für Normung e.V.; Gesamtwirtschaftlicher Nutzen der Normung; Beuth Verlag, Berlin 2000

